

Mehrkämpfer haben noch Luft nach oben

Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb bei „Mittelfränkischer“ dreimal auf Rang fünf

DINKELSBÜHL (bb) — Gleich am ersten Wochenende der neuen Freiluftsaison sind für die Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb die Mittelfränkischen Meisterschaften im Blockwettkampf angestanden. Auf der Sportanlage in Dinkelsbühl ging es also in erster Linie um die Qualifikation zu den Bayerischen Meisterschaften.

Erst mit dem letzten Versuch im Weitsprung nahm Max-Lukas Knisch (SV Hohenstadt) diese Hürde. 5,41 m sicherten ihm im Block Sprint der Klasse M15 die nötigen Punkte. Den Grundstock legte er allerdings mit 38,38 m im Speerwerfen, der besten Weite aller Teilnehmer. Luft nach oben hat er allerdings noch über 100 m (12,87 sek.),

über die 80 m Hürden (13,32 sek.) und im Hochsprung mit 1,50 m. Als Fünftem fehlten ihm am Ende 15 Punkte auf Platz drei.

Stefan Herbst (TV Hersbruck) nahm den Block Lauf der M15 in Angriff und landete am Ende mit 2164 Punkten ebenfalls auf Rang fünf. Sein schlechter Ballwurf von 27,5 m verhinderte zumindest die B-Qualifikation zur Bayerischen. Die restlichen Leistungen waren dafür sehr beachtlich.

Über die 80 m Hürden war er mit 13,34 sek. ebenso der Zweitbeste wie über 2000 m mit persönlicher Bestzeit von 6:55 min. Eine weitere Bestleistung gelang ihm mit 4,66 m im Weitsprung. Und auch über die 100 m fehlte ihm mit 13,56 sek. nur eine Hundertstelsekunde zur Bestzeit.

Einen weiteren fünften Platz erreichte **Tim Leicht (TV)** im Block Wurf der M15. Gehan-

dicapt durch Knieprobleme, durfte er am Ende auch nur im Kugelstoßen (8,20 m) und im Diskuswerfen mit persönlicher Bestweite von 25,91 m zufrieden sein.

Einen engen Kampf lieferten sich Lea Urbansky (SC Engelthal) und Helena Brüser (LAV Hersbruck) im Block Sprint der Klasse W14. Am Ende sicherte sich Brüser den Titel mit 2282 Punkten dank der besten Weite im Speerwerfen von 25,47 m und dem besten Weitsprung von 4,57 m.

LG-Athletin Urbansky verspielte ihre deutliche Führung im Speerwerfen und musste sich am Ende trotz überragender Bestzeit von 13,27 sek. über die 80 m Hürden und neuem persönlichen Rekord von 1,47 m im Hochsprung mit dem zweiten Gesamtplatz (2228 Punkte) begnügen. Beide verpassten mit ihrer Punktzahl allerdings knapp die A-Qualifikation zu Bayerischen.



Geduld und Nervenstärke bewies Max-Lukas Knisch, der sich im Weitsprung erst im letzten Versuch mit 5,41 Metern die nötigen Zähler holte. Fotos: B. Buchwald



Lea Urbansky (links) glänzte im Hürdenlauf mit einer sehr starken Bestzeit.